

Umfrage der Sparkassen zur finanziellen Situation der Deutschen

Gelsenkirchen, 31. Oktober 2018

Sparer blicken optimistischer in die Zukunft

63 Prozent der Deutschen sind zufrieden mit ihrer finanziellen Situation. Das zeigt das aktuelle Vermögensbarometer des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV).

Zwei von drei Deutschen sind zufrieden

Jedes Jahr befragt der DSGV gemeinsam mit einem Marktforschungsinstitut die Deutschen zu ihrer finanziellen Situation und ihrem Spar- und Anlageverhalten. Die repräsentative Umfrage gibt auch Aufschluss darüber, wie sich die Einstellung der Deutschen zu ihren Finanzen im Laufe der Jahre verändert hat. 2018 bringt einen neuen Spitzenwert: Derzeit sind die Deutschen so zufrieden mit ihrer finanziellen Situation wie in den vergangenen zehn Jahren nicht. 63 Prozent der Befragten bewerten ihre finanzielle Lage mit "gut" oder "sehr gut". Damit wird der hohe Wert aus dem Vorjahr - 59 Prozent - nochmals übertroffen.

Sparer machen sich weniger Sorgen

Auch beim Thema "Sparen" sind die Deutschen optimistischer geworden. 39 Prozent der Deutschen machen sich keinerlei Sorgen, wenn es um ihre Ersparnisbildung geht. Das sind deutlich mehr Unbekümmerte als im vergangenen Jahr, als nur 25 Prozent der Befragten sorgenfrei waren.

"Die meisten Bauchschmerzen bereiten nach wie vor die Niedrigzinsen. 32 Prozent der Deutschen nennen diese als Hauptursache für ihre Sorgen", so Bernhard Lukas, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Gelsenkirchen. 2017 waren allerdings mit 53 Prozent noch deutlich mehr Deutsche deswegen besorgt.

Gewachsen ist hingegen der Anteil derjenigen, die ihre Sorgen auf die (welt-)politische Lage zurückführen: 2017 hatten vier Prozent hier das größte Sorgenpotenzial gesehen, 2018 sind es schon zehn Prozent.

Absicherung der Zukunft: Vier von fünf Deutschen handeln

Eine positive Entwicklung, die das Vermögensbarometer zeigt: Die Vorsorgebereitschaft der Deutschen ist gestiegen. 80 Prozent haben bereits etwas getan, um die eigene Zukunft finanziell abzusichern, oder planen, Vorsorge-Maßnahmen zu ergreifen. 2017 hatten erst 72 Prozent der Befragten entsprechende Schritte eingeleitet.

Insgesamt neun Prozent der Befragten gaben allerdings an, dazu gar nicht in der Lage zu sein. In dieser Gruppe ist der Anteil von Nicht-Berufstätigen mit 72 Prozent sehr hoch.

Mehrere Auszeichnungen für Sparkasse Gelsenkirchen

51 Prozent der Befragten sprachen der Sparkasse ihr hohes bis sehr hohes Vertrauen aus. Das ist der Spitzenwert unter den Kreditinstituten. "Darüber freuen wir uns sehr", so Bernhard Lukas. Auf lokaler Ebene sieht er dieses Urteil durch Tests unabhängiger Forschungsinstitute bestätigt: Zum dritten Mal in Folge erhielt die Sparkasse Gelsenkirchen in diesem Jahr die Auszeichnung "Beste Bank. Platz 1 in

Gelsenkirchen." Darüber hinaus erhielt sie vom Nachrichtenmagazin FocusMoney die Krone des "Service-Königs" und wurde für ihre Nachhaltigkeitsberichtserstattung mit dem bundesweit dritten Platz in der Kategorie "Dienstleistung" ausgezeichnet. Somit zählt die Sparkasse zu Deutschlands wertvollsten Unternehmen.

Die komplette Studie gibt es als Download unter www.sparkasse-gelsenkirchen.de/vermoegensbarometer

Für weitere Informationen oder Fragen:

Udo Kramer
Sparkasse Gelsenkirchen
Öffentlichkeitsarbeit
Sparkassenstr. 3, 45879 Gelsenkirchen
Telefon +49 (0) 209 161-2142
Telefax +49 (0) 209 161-2146
presse@sparkasse-gelsenkirchen.de